

# S-P-E-L-L

Siegener Preis für Erstleseliteratur

(gestiftet vom Germanistischen Seminar der Universität Siegen)

## „Leseknirps“ für den Monat Dezember 2019



### Für die Lesestufe 1

**Ursel Scheffler**

**Wer klopft da in der Weihnachtsnacht?**

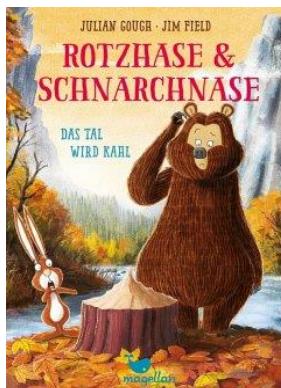
Illustriert von Verena Körting

Hamburg: Oetinger 2019.

64 Seiten. 8,00 €.

ISBN 978-3789110726

Es weihnachtet sehr – auch in der aktuellen Erstleseliteratur. Scheffler legt mit ihrem rezenten Werk eine wunderschöne, warmherzige Weihnachtsgeschichte in Reimen vor, in der Tiere die Protagonisten sind. Das Werk passt mit seinem besonderen Charme, seiner biblischen Weihnachtsbotschaft und den liebevoll ausgestalteten Illustrationen im weihnachtlichen Farbge- wand hervorragend zur besinnlichen Zeit. Aber nicht nur das: Das Buch präsentiert sich in einer lockeren, vergnüglichen Reimform und ist wunderbar zum Vorlesen und zum Mitraten der Reimpaare geeignet. Darüber hinaus bietet es sich v.a. aufgrund seiner eingängigen Wiederholungsstrukturen zum (allerersten) Selberlesen an. Ein attraktiver Anreiz zur literarischen Anschlusskommunikation und zur Inszenierung eines Krippenspiels wird mit diesem Text ebenfalls geboten.



### Für die Lesestufe 2

**Julian Gough**

**Rotzhase & Schnarchnase. Das Tal wird kahl (Bd. 4)**

Übersetzt von Gesine Schröder

Mit Illustrationen von Jim Field.

Bamberg: mangellan 2019.

112 Seiten. 12,00 €.

ISBN 978-3734828232

Auch wenn die Serie um die Freunde Rotzhase und Schnarchnase nicht explizit als Erstleseliteratur ausgezeichnet ist, eignen sich die Bücher wunderbar zum *Selbst- und Erlesen* im Bereich der ersten Lesejahre. Sie enthalten Vieles, was die ‚klassische‘ Erstleseliteratur prägt: Kurze Sätze, vielfältige Illustrationen kombiniert vor allem mit einer Prise Poetizität und humorvollen Dialogen, die Kindern den notwendigen Lesegenuss bescheren. Besonders überzeugend sind die im Text angesprochenen Themenfelder, die aktuelle Debatten aufgreifen und so bereits den Erstleser\*innen komplexe Fragen zumutten, ohne diese jedoch zu überfordern. Die beiden Freunde Rotzhase und Schnarchnase müssen sich diesmal der Frage nach Fortschritt stellen, Freundschaften, Veränderungen und Zusammenhalt neu denken. Ein poetischer Text, der Selbstleser\*innen nicht überfordert; eine Prise Humor und flotte Figuren sorgen für den nötigen Lesegenuss.

**Ausführlichere Rezensionen und Informationen zum Preis finden Sie unter: [www.spell.phil.uni-siegen.de](http://www.spell.phil.uni-siegen.de)**

**Jury „SPELL“ und „Leseknirps“ des Monats:**

Dr. Jana Mikota  
Universität Siegen  
mikota@germanistik.uni-siegen.de

Dr. Nadine J. Schmidt  
Universität Siegen  
schmidt@germanistik.uni-siegen.de